

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 47 (1960)
Heft: 8: Synthese der Künste

Artikel: Spielplatz Zeedijk in Amsterdam : Architekt Aldo van Eyck, Amsterdam
Autor: H.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-36790>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekt: Aldo van Eyck, Amsterdam

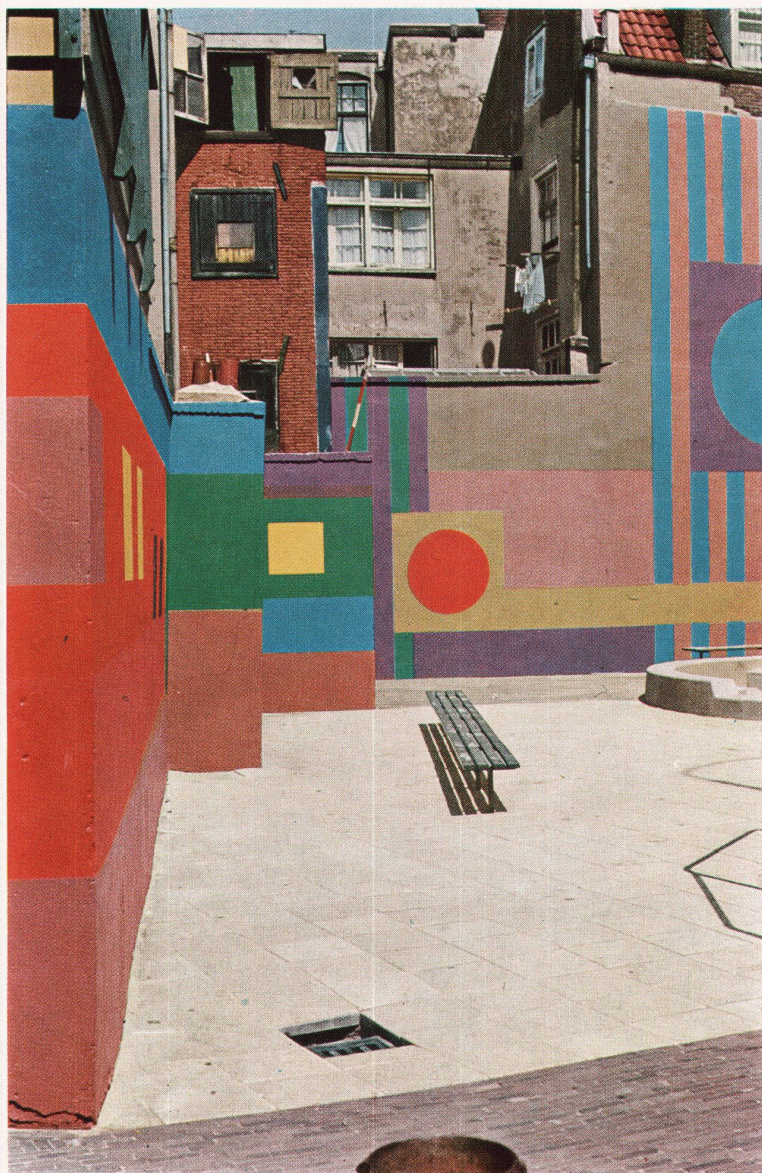
Maler: Joost van Roojen, Amsterdam

Die Stadt Amsterdam errichtet seit etwa einem Dutzend Jahren systematisch neue öffentliche Kinderspielplätze in den verschiedenen alten und neuen Vierteln. Hierbei hat die Stadt das Kind und seine Welt entdeckt und versucht, dem Kinde zum Teil zurückzugeben, was Spekulation, allzu ökonomische Planung und Verkehr ihm genommen haben. An der Gestaltung dieser Spielplätze hat der Architekt Aldo van Eyck entscheidenden Anteil gehabt.

Im Herzen der Altstadt schlängelt sich der Zeedijk, Matrosenkneipenstraße par excellence, zur Wasserfront, bunt und voller Lärm am Abend und in der Nacht, schal und traurig am Tag – kein fröhlicher Ort zum Wohnen. Ein großes Loch in der Häuserfront, im Krieg entstanden durch die Zerstörung einer Reihe von Häusern, wurde zum Spielplatz bestimmt. Das Terrain und die Begrenzungsmauern waren denkbar unregelmäßig. Der Architekt hat mit sehr einfachen Mitteln – Spielgeräten, Sandbecken, Bänken, Bodenbelag – dieses Terrain «möbliert»; der Maler hat den undeutlichen Raum durch eine großartige, großzügige, flächenhafte und kompakte farbige Komposition auf den Begrenzungsmauern zusammengefaßt und zu einer freudigen, leuchtenden Einheit gemacht. Die Zeedijk bekam plötzlich ein strahlendes, lebensfreudiges Zentrum.

Hier ist ein gutes Beispiel einer Zusammenarbeit zwischen Architekt und Maler entstanden; besser ist es, von einem Zusammenklang von Architektur und Malerei zu sprechen: die gestalterischen Elemente der Architektur – Gerade, Flächen, Kreise – sind widergespiegelt in den Farbelementen der Wandmalerei.

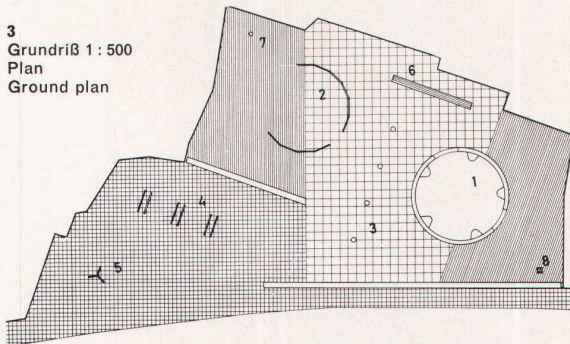
H. H.



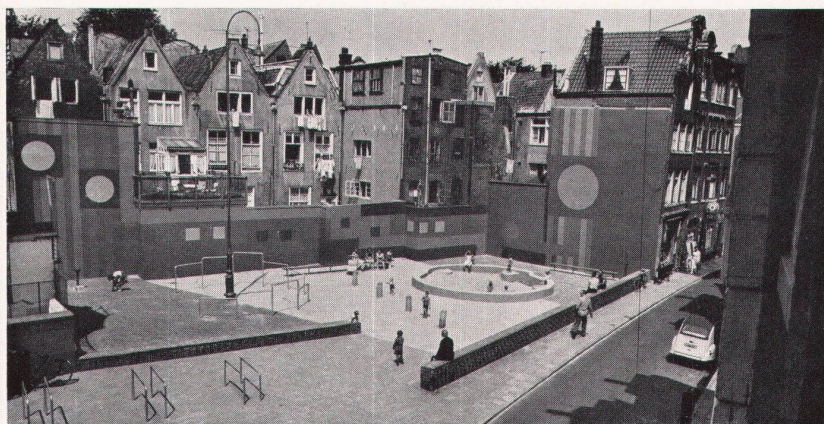
1

1
Detail des Spielplatzes. Farbige Gestaltung der Brandmauern durch Joost van Roojen
Détail du terrain de jeux; les murs environnants ont été coloriés par Joost van Roojen
Playground detail with colourful paintings on fireproof walls by Joost van Roojen

3
Grundriß 1 : 500
Plan
Ground plan



2, 4
Gesamtansicht nach und vor der Gestaltung
Vue générale du terrain avant et après sa transformation
Assembly views before and after redesigning



2



4

Farbklicsee 1 aus «Forum», Amsterdam; Photos: 2, 4 Publieke Werken